

KLETTEN-BORSTENHIRSE (*Setaria verticillata*)

FAMILIE: Süßgräser (*Poaceae*)

WEITERE NAMEN: Quirl-Borstenhirse, Klebgras



STANDORT: Gärten, Weingärten, Maisäcker, Ruderalstellen.

VORKOMMEN: in warm-temperierten Zonen weltweit verbreitet.

WUCHSHÖHE: 10 bis 100 cm.

HALM: starr, meist grün, dicht kurzborstig behaart.

KEIMBLATT: länglich-lanzettlich, spitz

LAUBBLÄTTER: Spreiten fast kahl, grün. Die Laubblattscheiden ganzflächig oder aber nur am Rand behaart.

BLÜHZEIT: Juli bis September.

BLÜTE: Ährenrispen 10 bis 15 cm lang,, wenigstens am Grund unterbrochen. Die Hüllborsten der Ährenrispe haben zurückgebogene Zähnchen, dadurch verhaken sich die Rispen derselben oder benachbarter Pflanzen wie Kletten gegenseitig. Die Deckspelzen sind gelblich, papillös.

FRÜCHTE/SAMEN: Die Früchte sind grau.

LEBENSDAUER: einjährig.

Bedeutung

in der Landwirtschaft: mittlere Konkurrenzkraft; hauptsächlich in Mais

im Gartenbau: mittlere Konkurrenzkraft in Gemüsekulturen im Freiland

im Haus- und Kleingarten: in Gärten oft ein lästiges Unkraut; in Randbereichen, Böschungen, bei Häusern-

Zeigerwert für

Temperatur: Wärmezeiger

Feuchte: auf trockenen bis mittelfeuchten Böden

Stickstoff: häufiger auf stickstoffreichen Böden

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 11. Auflage, 2020

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.